

# RS Vwgh 1987/9/9 87/01/0061

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.09.1987

## **Index**

41/04 Sprengmittel Waffen Munition

## **Norm**

WaffG 1967 §20;

WaffG 1967 §6;

## **Rechtssatz**

Bei einem Inhaber eines Waffenpasses, der beim Begehen gerichtlich geahndeter Straftaten (hier: Unzucht mit Minderjährigen) NICHT mit Waffengewalt vorgegangen ist, kann dennoch auf Grund des sich in den über einen längeren Zeitraum verübten Straftaten manifestierenden schweren Charaktermangels und auf Grund bestimmter allenfalls durch seine sexuelle Neigung herbeigeführter Situationen eine leichtfertige oder missbräuchliche Verwendung von Waffen nicht ausgeschlossen werden. Dies umso mehr, wenn er sich bei seinem strafbaren Tun auch unter Einfluss von Medikamenten befunden hat und im strafgerichtlichen Verfahren neurotische Persönlichkeitszüge und ein auf langjährigen Medikamentenmissbrauch zurückzuführendes leichtgradiges Psychosyndrom nachgewiesen wurde.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1987:1987010061.X02

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

20.02.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>